

Ressort: Vermischtes

Polizeigewerkschaft sieht massive Mängel bei Nationalem Waffenregister

Berlin, 18.08.2013, 08:37 Uhr

GDN - Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) warnt vor massiven Mängeln des neuen Nationalen Waffenregisters. Es gebe "teils haarsträubende Daten-Fehler", sagte GdP-Chef Oliver Malchow dem Nachrichtenmagazin "Focus".

"Die berechtigte Hoffnung meiner Kolleginnen und Kollegen - vor allem zum eigenen Schutz bei einem Einsatz -, schneller an gesicherte Informationen über privaten Waffenbesitz zu bekommen, wird sich sehr schnell zerschlagen." Er und seine Experten monieren eine Fülle ungenauer oder falscher Einträge. Mit dem Register, das zu Jahresbeginn eingerichtet wurde, sollen Daten zusammengeführt werden, die bislang bei über 500 Waffenbehörden gespeichert sind. Nach Erkenntnissen der GdP wurden dabei in großem Umfang alte Fehler übernommen und neue gespeichert. So wurde in einigen Fälle das Kaliber als Waffennummer eingetragen. "Das lang erwartete Nationale Waffenregister droht zum Rohrkrepiere zu werden", befürchtet Malchow.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-19910/polizeigewerkschaft-sieht-massive-maengel-bei-nationalem-waffenregister.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com